

Die Themen in dieser Ausgabe:

- Verbesserung der Kapitalmarktkommunikation durch ein Integriertes Management-Informationssystem (IMS)
- Total-Cost-of-Ownership zur internen Kostenoptimierung und als externe Vertriebsargumentation im Anlagenbau
- Entwicklung eines Vorgehensmodells zum IT-Marketing
- Training for Health – ein neues Trainingsprogramm für Führungskräfte
- Kontaktdaten und Lebensläufe Studierender des post-graduierten Studiengang für Business Administration (MBA) der TU München

\*\*\*\*\* aktuelle News \*\*\*\*\*

## Verbesserung der Kapitalmarktkommunikation durch ein Integriertes Management-Informationssystem (IMS)

Als Reaktion auf die in der Vergangenheit stattgefundenen Fälle von Bilanzmanipulationen und absichtlichen Falschinformationen der Kapitalmärkte und den damit einhergehenden Vertrauensverlust der Anleger verlangen Kapitalgeber verstärkt aktuelle und transparente Unternehmeninformationen. Neben den neuen gesetzlichen Regelungen (KontrAG) besteht der Kapitalmarkt auf umfassendere Unternehmensinformationen über die Risikosituation und die zukünftigen Gewinnaussichten in den bestehenden Geschäftsfeldern. Ein Integriertes Informations-Managementsystem hilft Unternehmen, den Anlegern und Bankenanalysen durch die transparente Darstellung von sowohl aktuellen bzw. vergangenheitsorientierte als auch zukunftsbezogene Kennzahlen, die geforderten Informationen glaubhaft zu kommunizieren und dadurch eine Steigerung des Unternehmenswertes zu erzielen.

[Weiter ...](#)

[http://www.tcw.de/tcw\\_V1/main.php?Action=DoPublics.showNews&newsId=237&menuId=61](http://www.tcw.de/tcw_V1/main.php?Action=DoPublics.showNews&newsId=237&menuId=61)

\*\*\*\*\*

## Total-Cost-of-Ownership zur internen Kostenoptimierung und als externe Vertriebsargumentation im Anlagenbau

Die Erkenntnis, dass Kostensenkungen keinesfalls das Allheilmittel im Konkurrenzkampf sind, ohne Kosteneffizienz jedoch das Behaupten auf der globalen



### Persönlich

Auf dem Münchener Management Kolloquium MMK, 7./8. März 2006, wird **Dr. Klaus Kleinfeld** zum Thema „Differenzierung durch Innovationsführerschaft“ referieren. Klaus Kleinfeld (47) ist seit Januar 2005 Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG. Er ist damit der elfte Vorstandsvorsitzende in der 158-jährigen Geschichte des Unternehmens. Im Januar 2004 wurde Kleinfeld in den Siemens Zentralvorstand berufen. Von 2002 bis 2004 verantwortete er als President and Chief Executive Officer das Siemens US-Geschäft mit 65.000 Mitarbeitern und einem Geschäftsvolumen von rund 17 Mrd. US-Dollar.



„Science to Business – ein neues Konzept“ ist das Vortragsthema von

Bühne des Anlagenbaus fast unmöglich ist, hat sich in den deutschen Chefetagen weitestgehend durchgesetzt. Der globale Wettbewerb in Bezug auf Preise, Innovationen und Zeit hat in der einstigen deutschen Paradedisziplin des Anlagenbaus längst Einzug gehalten. Das Beispiel zeigt auf, wie in diesem Umfeld der TCO-Ansatz als Basis für den Einsatz von Maßnahmen zur Senkung von Prozess- und Herstellungskosten dienen kann und als Verkaufargument ins Feld geführt werden kann.

[Weiter ...](#)

[http://www.tcw.de/tcw\\_V1/main.php?Action=DoPublics.showNews&newsId=234&menuId=61](http://www.tcw.de/tcw_V1/main.php?Action=DoPublics.showNews&newsId=234&menuId=61)

\*\*\*\*\*

## Entwicklung eines Vorgehensmodells zum IT-Marketing

Die Aufgabenkomplexität und die täglichen Herausforderungen der IT-Abteilungen sind von Außenstehenden meist nur schwer nachzuvollziehen. Dies führt häufig zu Reibungsverlusten zwischen den Fachabteilungen und der IT. Kaum eine IT-Abteilung verfügt über eine effiziente Marketingstrategie, um klare Kommunikationsstrukturen zu schaffen und Transparenz über neue Aufgabengebiete herzustellen. Das TCW hat gemeinsam mit der IT-Abteilung eines Finanzdienstleisters ein Vorgehensmodell zum IT-Marketing entwickelt. Das Modell trägt dazu bei das Image der IT-Abteilung zu erhöhen und die Kundenbeziehungen zu verbessern. Auch sollte dadurch die Einführung der neuen internen IT-Leistungsverrechnung des Finanzdienstleisters marketingmäßig begleitet werden.

[Weiter ...](#)

[http://www.tcw.de/tcw\\_V1/main.php?Action=DoPublics.showNews&newsId=236&menuId=61](http://www.tcw.de/tcw_V1/main.php?Action=DoPublics.showNews&newsId=236&menuId=61)

\*\*\*\*\*

## Training for Health – ein neues Trainingsprogramm für Führungskräfte

Ausgezeichnete Gesundheit und überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit sind wichtige Voraussetzungen für die Produktivität von Managern. Richtig dosierte Bewegung und vollwertige Ernährung können einen großen Teil dazu beitragen. Diese Erkenntnis hat dazu geführt, dass sich immer mehr Führungskräfte durch

**Prof. Dr. Dr. h. c. Utz-Hellmuth**

**Felcht** (59) auf dem MMK 2006.

Professor Felcht trat nach seinem Chemiestudium und Promotion zum Dr. rer. nat. 1977 in die Höchst AG ein. Nach verschiedenen Leitungs- und Geschäftsführungstätigkeiten ist er seit dem 09. Februar 2001

Vorsitzender des Vorstands der Degussa AG, Mitglied des Vorstands der RAG AG und in verschiedenen Aufsichtsräten (u. a. bei SGL Carbon AG, Gerling-Konzern Versicherungs-Beteiligungs-AG) vertreten.

Neben seiner Funktion als Vorsitzender des Vorstands der Degussa AG, ist Herr Professor Felcht Vizepräsident des Präsidiums im Verband der Chemischen Industrie (VCI), Mitglied des Vorstands des Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und zugleich Mitglied des wissenschaftlich-technischen Beirates der Bayerischen Staatsregierung.

Die Degussa AG ist weltweit die Nummer 1 im Bereich der Spezialchemie und gehört mit einem Jahresumsatz von 11,2 Mrd. EUR zu den Top Ten in der Chemie. Die Degussa AG steht für Innovationskraft.



Rudolf Gröger,  
Chief Executive  
Officer,  
O2 GmbH & Co  
(Germany)  
OHG

**Rudolf Gröger** wird auf dem MMK 2006 einen Vortrag über „Innovationen im Mobilfunk – Quelle für Differenzierung, Wachstum und Arbeitsplätze“ halten. Am Beispiel des intensiven Wettbewerbs und der Verdrängungsstrategien in der Telekommunikationsindustrie verdeutlicht Herr Gröger die Bedeutung von Innovationen und Reaktionsschnelligkeit sowie deren Einfluss auf die Wettbewerbspositionierung und das überdurchschnittliche Wachstums. Der 52-jährige ist Chief Executive Officer (CEO) der O2

Laufen, in Fitnessstudios oder mit Personal Trainern fit halten. Die meisten der angebotenen Trainingsprogramme haben jedoch Nachteile: Sie sind nicht individuell genug und verfügen über keine Qualitätssicherung. In Kooperation mit Univ.-Prof. Dr. phil. Karl-Heinz Leist und Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Wildemann von der TU München wurde ein neues Trainingsprogramm entwickelt, das die Gesundheitsprobleme von Führungskräften berücksichtigt und an deren zeitliche Möglichkeiten angepasst ist. Es erhöht die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit, dient der Stressregulation und vermindert das Risiko für Rücken-, Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen. Wichtigstes Ziel ist die Etablierung eines stabilen Gesundheitsverhaltens. Das Trainingsprogramm besteht aus Herz-Kreislauftraining, speziellen Bewegungsübungen und einem Ernährungsprogramm.

[Weiter ...](#)

[http://www.tcw.de/tcw\\_V1/main.php?Action=DoPublics.showNews&newsId=239&menuId=61](http://www.tcw.de/tcw_V1/main.php?Action=DoPublics.showNews&newsId=239&menuId=61)

\*\*\*\*\*

### **Kontakt Daten und Lebensläufe Studierender des post-graduierten Studiengangs für Business Administration (MBA) der TU München**

Der post-graduierte Aufbaustudiengang für Business Administration (MBA) umfasst innovative Konzeptionen, die mit Weitblick für den Bedarf aus der Praxis entwickelt wurden. Dieser Studiengang bereitet unseren Studenten unter Einsatz moderner Lehrformen, wie Team- und Projektarbeit, auf die Übernahme von Managementaufgaben in der Wirtschaft vor. Die Studenten zeichnen sich durch ein hohes Maß an Leistungsorientierung aus.

Ich möchte Ihnen den Zugriff auf die Kurzlebensläufe meiner Studenten ermöglichen. Über den Internet-Link: <http://www.tcw.de/job/> gelangen Sie zu aktuellen Lebensläufen und Kontaktdaten der Studierenden. Ich würde mich freuen, wenn die Studenten im Rahmen eines Praktikums, eines Projektstudiums oder einer Absolventenstelle die Möglichkeit haben Ihr Unternehmen kennen zu lernen.

[Weiter ...](#)

<http://www.tcw.de/job/>

(Germany) GmbH & Co. OHG und seit April 2003 Mitglied des Vorstands der mmO2 plc. Sein beruflicher Werdegang führte über Stationen bei der Siemens AG, der SNI AG, der Deutschen Telekom und der T-Systems GmbH in die Telekommunikationsindustrie. Herr Gröger wurde 2001 Chief Executive Officer (CEO) der O2 (Germany) GmbH & Co. OHG.



**Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reitzle**, Jahrgang 1949, ist Vorsitzender des Vorstands der Linde AG und ist Teilnehmer der Panel Diskussion auf dem MMK 2006. Der Erfolg der Linde AG, ein internationaler Technologiekonzern, der in den Unternehmensbereichen Gas und Engineering, Material Handling und Kältetechnik jeweils führende Marktposition besetzt, basiert im besonderem Maße auf innovativen Technologien und Produkten. Herr Professor Wolfgang Reitzle wechselte von der BMW AG, wo er zuletzt als Mitglied des Vorstandes für Forschung und Entwicklung verantwortlich war, nach einem Aufenthalt (1999 - 2002) mit Verantwortung für die Premier Automotive Group London, Jaguar Cars Ltd. und Volvo Cars bei der Ford Motor Company in Michigan (USA), in den Vorstand der Linde AG. Seit Januar 2002 ist er Vorstandsvorsitzender der Linde AG. Im Mai 2005 wurde Reitzle von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der TU München zum Honorarprofessor ernannt.

\*\*\*\*\* Seminarhinweis \*\*\*\*\*

**Management-Seminar 13. Münchner Management  
Kolloquium**

**"Welche Innovationen schaffen Arbeitsplätze?  
Wo?"**

07.03.2006 - 08.03.2006 - in München

[Weiter ...](#)

<http://www.mmk-online.info/>

**Produktklinik und Produktordnungssysteme**

06.04.2006 – 08.04.2006 – in München

02.11.2006 – 04.11.2006 – in München

[Weiter ...](#)

[http://www.tcw.de/tcw\\_V1/main.php?Action=DoPublics.  
showSeminar&seminarId=10&menuId=45](http://www.tcw.de/tcw_V1/main.php?Action=DoPublics.showSeminar&seminarId=10&menuId=45)

Ihr

Horst Wildemann  
(Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult.)

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG  
für Produktions-Logistik und Technologie-Management  
Leopoldstr. 145  
80804 München  
E-mail: Mail@tcw.de  
Telefon: 089 / 360523-0  
Fax: 089 / 361023-20